

Schule Weststadt

Natürlich habe ich nicht am 24. April, sondern am 24 Mai mit dem Unterricht gestartet.

Es haben sich 37 Schüler eingeschrieben, von denen nun 28 zum Unterricht kommen. Das ergibt zwei Klassen. Die Jüngeren und die Älteren separat. Die Jüngeren sind sehr lebendig und das nächste Mal werde ich wie geraten keine Sechstklässler mehr als Erststüfler registrieren. Ich dachte, dass die Kinder, welche Englisch lernen wollten und im Unterricht auch etwas profitieren wollen, sich auch schon mit dem Alphabet auseinandergesetzt hätten. Das ist aber nicht der Fall.

Sowieso müssen sie zuerst lernen, wie man sich in meinem Schulzimmer verhält. Das dauert schon ein bisschen. Also werde ich von nun an von der siebten Klasse aufwärts für die erste Stufe registrieren.

Ich bekam viele Anfragen, ob ich auch jüngere Kinder unterrichten könnte. Ich hoffe, dass ich bis in zwei Wochen soweit sein werde, dass ich eine Klasse mit fünft/sechstklässlern aufnehmen kann. Die Unterrichtshefter sind noch in der Hauptstadt. Ich muss mir das aber zuerst anschauen, damit ich auch noch eventuelle Vorbereitungen treffen kann.



Mir selber geht es gut. Ich gehe oft in's Meer, da es nur zehn Minuten zu Fuss von meinem Haus entfernt ist. Im und um das Haus gibt es noch hundert Arbeiten zu erledigen. So können zum Beispiel die Wassertänke nicht auf dem Dach platziert werden, da die Föhnzeit angefangen hat und es sie fortblasen könnte, bevor der Zement zwischen den Zementblöcken fest genug ist. Deshalb muss ich halt noch warten für diesen Luxus bis Ende September. Wenigstens wurde der Wassermeter installiert und ich habe Wasser in den Badezimmern. Für die Küche muss ich mir noch etwas einfallen lassen. Ich wollte den ganzen Vorplatz Unkrautfrei haben, doch das muss noch warten. Ich bin einfach sonst genug ausgefüllt.

Mein Namen als Therapeutin hat sich auch schon hier verbreitet, sodass ich zur Zeit drei Patienten habe: Salem - ein einjähriger Buäb mit Hypozefalus. Da versuche ich einfach so viel wie möglich zu stimulieren, da ich ja nicht weiss, welcher Teil von seinem Hirn wieviel Platz zur Verfügung hat. Er macht gute Fortschritte. Kann fokussieren, die Beine bewegen und verschiedene Laute von sich geben. Erfreulich

Muna ein neuen jähriges Mädchen, das gerne gehen lernen will und alles daran setzt, dass sie ihr Ziel erreicht. Sie hat aber sprachliche und motorische Schwierigkeiten.

Soania ein etwa acht jähriges Mädchen vom Ostende der Insel ist zur Zeit hier im Westen, um sich von mir therapieren zu lassen. Sie macht riesige Fortschritte. Sie kann sich seit heute selbstständig aufsetzen, hat aber schon gelernt selbstständig zu sitzen und die Hände zu öffnen und zu schliessen. Sie übt stark das Gleichgewicht zu halten. Sie hatte wahrscheinlich eine Hirnhautentzündung.

Mein Zimmer habe ich einfach so eingeräumt, ohne es gründlich zu reinigen. Das kann später gemacht werden. Bis jetzt habe ich wenigstens die Sitzgelegenheit ansehnlich gemacht. Es ist ein Vermächtnis von der Schule in der Hauptstadt und war im Aufenthaltsraum der Frauen.

Es gäbe noch viel zu erzählen, aber nun mache ich Schluss.

Katharina